

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 7

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

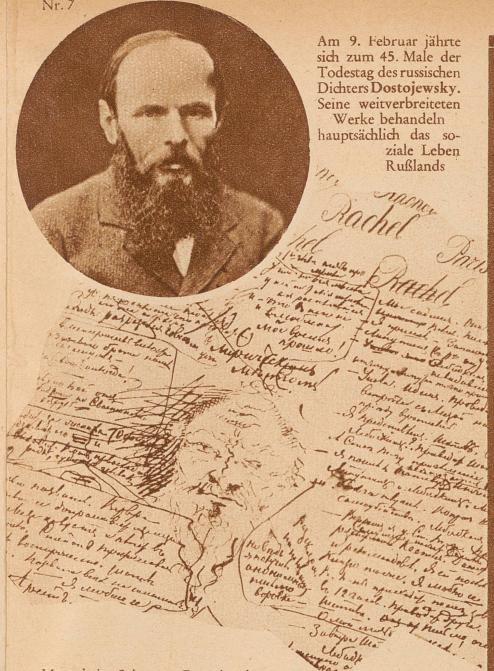
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

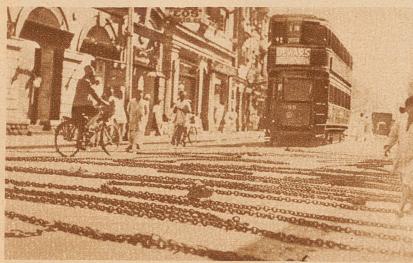
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Manuskript-Seite aus Dostojewskys Werk «Die Teufel», das er 1872 schrieb. Das Manuskript scheint ihm nicht wenig Kopfzerbrechen verursacht zu haben, da er bei allem Überlegen das Blatt mit Skizzen und kalligraphischen Experimenten vollkratzte



Als Protest gegen die Todesurteile von Scholapur, durch die indische Aufständische hingerichtet wurden, legten ihre Anhänger schwere Eisenketten über die Gleise der Straßenbahnen und lähmten so den Straßenverkehr

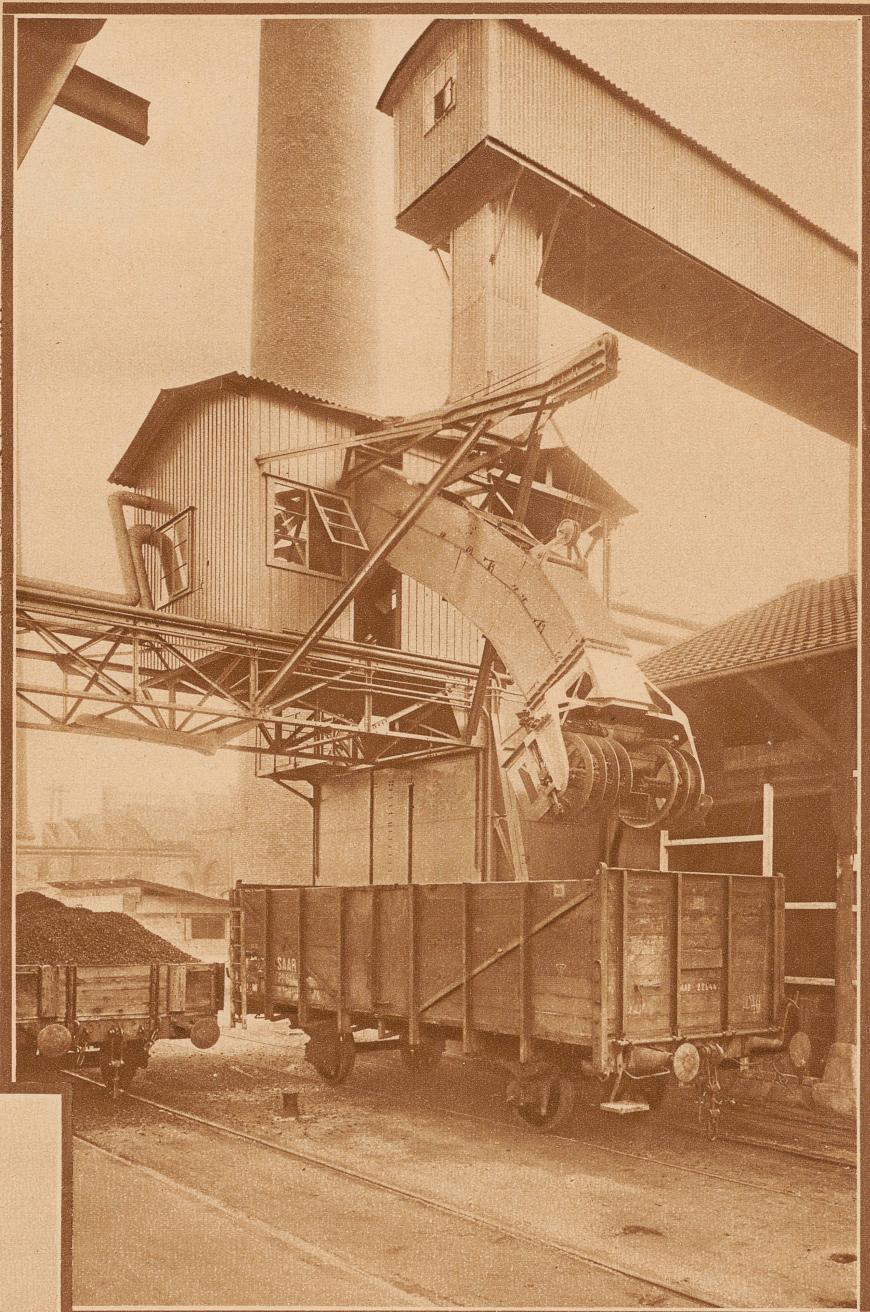
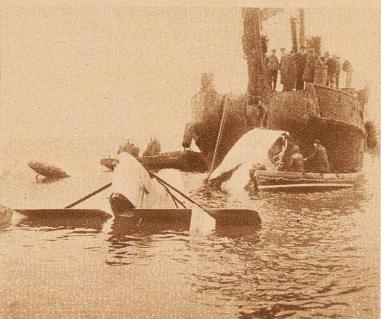


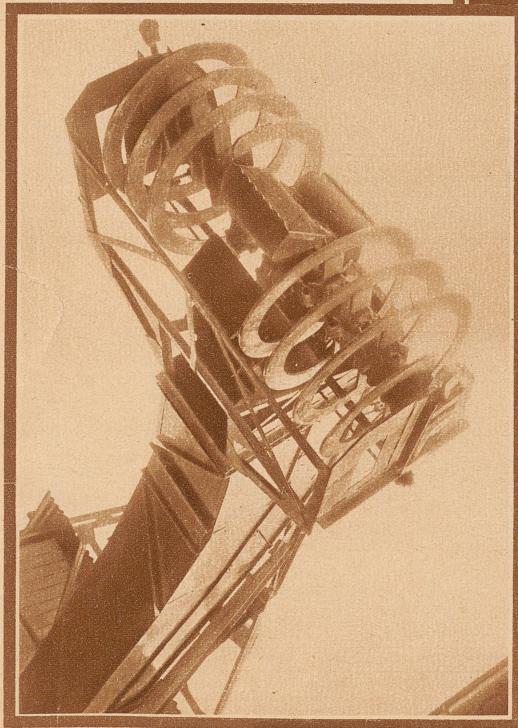
Bild links: Rotierende Spiralen des mechanischen Kohlenabladers sammeln im Eisenbahnwagen die Kohlen vor die Becher des Paterosterwerkes
Phot. Teichmann

Hände der Technik Mechanische Kohlenablaß-Anlage

der Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, die von der Firma Daverio in Zürich ausgeführt wurde, schöpft in einer halben Stunde einen Wagen von 20 Tonnen Inhalt bis auf kleine Reste aus (Phot. Teichmann)



Flugzeuge stürzen ab. Links: Glück im Unglück hatten Pilot und Begleiter, die in Brixton (England) mit ihrer Maschine in einen Garten abstürzten und, da das Flugzeug nicht Feuer fing, mit dem Leben davонkamen. Rechts: Schlimmer ging es in Plymouth, wo ein großes Passagierflugzeug ins Meer stürzte. Das Bild zeigt links außen einen abgebrochenen Schwimmer, im Vordergrund das Schwanzende des Flugzeugs. Im am Flaschenzug hängenden Rumpf wird nach den Leichen gesucht



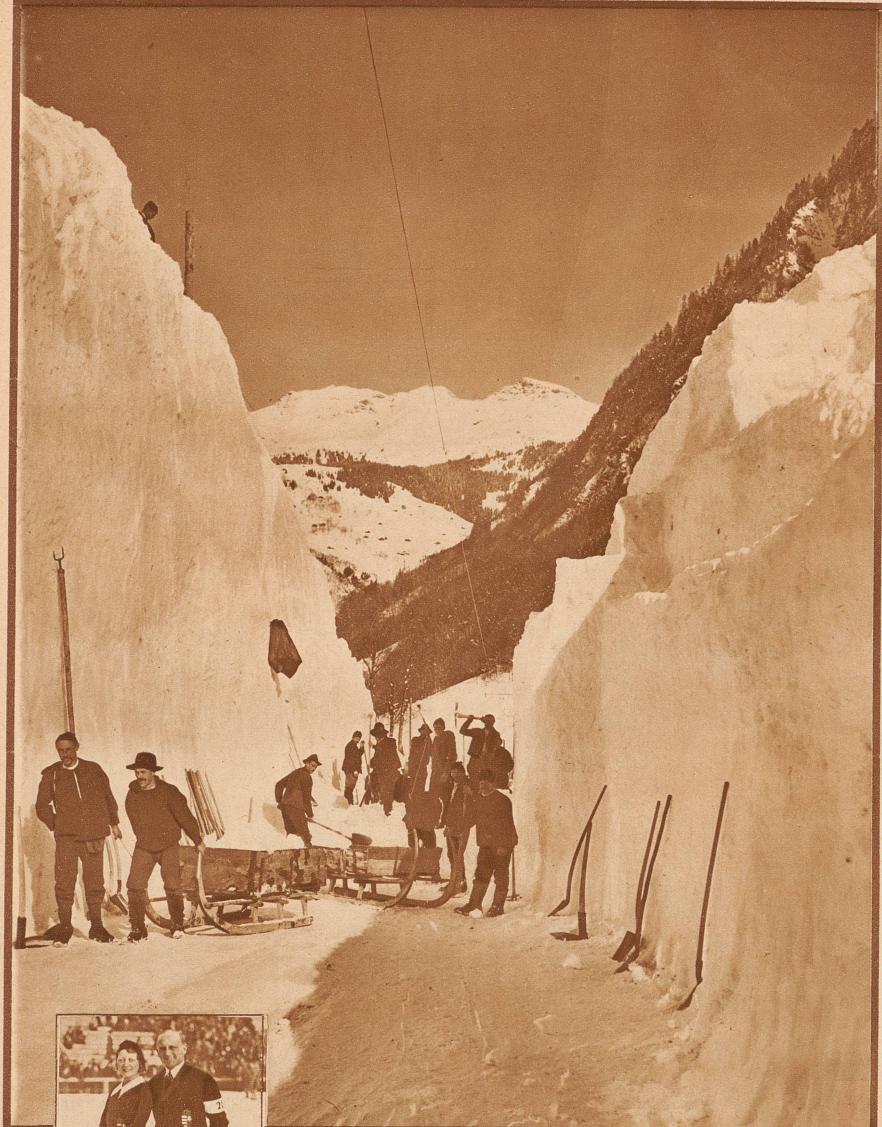


Bild links:

Das ungarische Eisläuferpaar Fr. Szalay und Herr Orsag gewann auf der Dolder-Eisbahn in Zürich das internationale Kunstraumlauf für Paare (Phot. Metzger)

Nebenstehendes Bild rechts:

Katastrophales Erdbeben auf Neuseeland

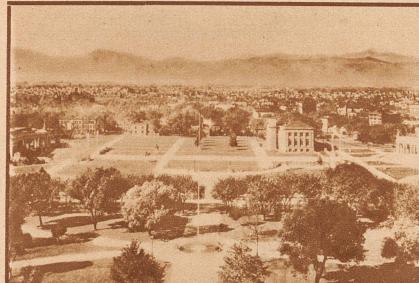
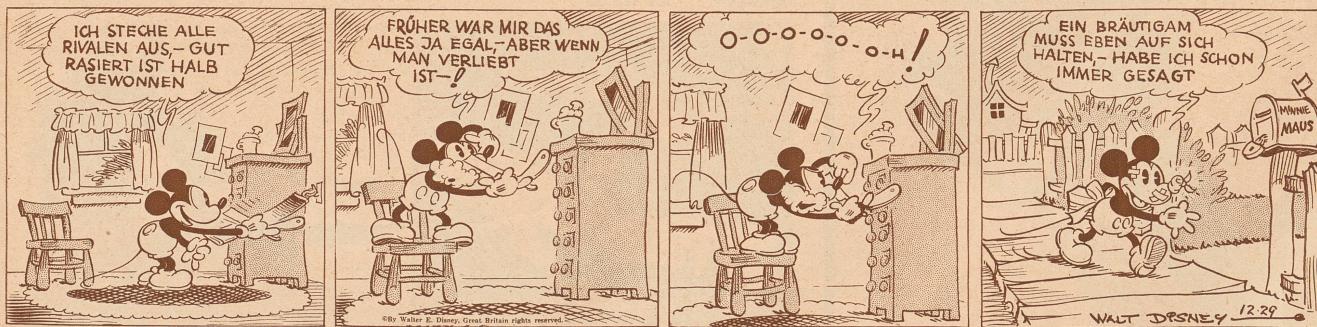
Die reiche englische Domäne wurde erst vor 18 Monaten in ihrem westlichen Teil von einem überaus heftigen Erdbeben heimgesucht. Nun wurde am 3. Februar das Gebiet des Hawke-Distrikts an der gleichnamigen Bucht durch ein furchtbares Erdbeben verwüstet. Fünf Städte sind zerstört. Das hier abgebildete blühende Napier und Hastings haben am schwersten gelitten. Das vormalige Landschaftsbild ist nicht wieder zu erkennen. Kein einziges Haus ist unversehrt geblieben. Ohne Ausnahme sind alle Steinbauten zusammengebrochen und unter ihren Trümmern liegen unzählige Tote. Etwa 20000 Einwohner sind obdachlos. Petroleumtanke sind in Brand geraten und ihr feuriger Inhalt fließt durch die Stadt, das Zerstörungswerk vollendend. Brodelnde Lavastromme wälzen sich durch die pittoresken Täler. Unter diesen katastrophalen Umständen gestalten sich die Rettungs- und Hilfsaktionen äußerst schwierig.



Der Papst hat nun auch sein eigenes Elektrizitätswerk. Unser Bild wurde aufgenommen bei der Einweihung der Zentrale. In weißer Sutane der Papst. Hinter und neben ihm Kardinäle und Würdenträger. Man sieht auch einige Schweizergardisten mit Hellebarden



In Wien kam es zu Zusammenstößen zwischen Studenten der Hitler-Partei und den sozialistisch eingestellten Studierenden anlässlich den Studentenratswahlen. Ein starkes Polizeiaufgebot stellte die Ruhe wieder her

**KLEINE VORBEREITUNG ZUM RENDEZ-VOUS**

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags. • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.30, halbjährlich Fr. 6.30, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790. • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluss der Insertaten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Insertate: Zürich VIII 15769.

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Insertaten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: Conzettthuber. • Telefon: 51.790